

Gemeinde

**Willkommen im Verwaltungszentrum
Seite 2**

Schulnetz

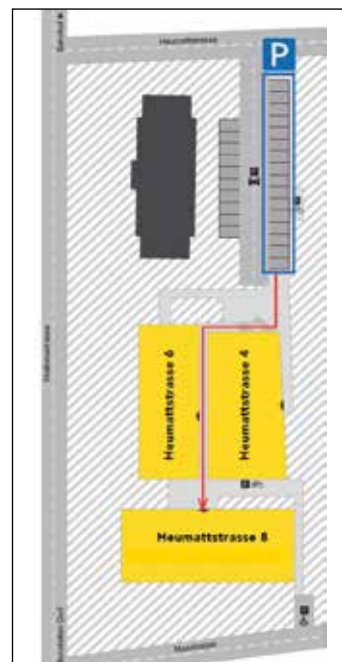
**Aktuelles aus der Primarschule
Seite 11**

Gewerbe

**Gesundheit und Soziales
Seite 22**



Das neue Verwaltungszentrum Heumoos «lebt»



Barrierefreier Zugang zu den Räumlichkeiten an der Heumattstrasse 8.

(Bilder: zvg)

Am Samstag, 20. September 2025, wird das Verwaltungszentrum Heumoos, zusammen mit der Bonstetter Bevölkerung, offiziell feierlich eingeweiht.

Nachdem Anfang Juli bereits die Bibliothek in ihre neuen Räumlichkeiten im Verwaltungszentrum umgezogen ist, begrüßen

seit Anfang August beziehungsweise Anfang September auch das Gemeindeamman- und Betriebsamt sowie der Sozialdienst Unteramt ihre Kundinnen und Kunden am neuen Standort an der Heumattstrasse 8 in Bonstetten. Auch die Feuerwehr, die Kantonspolizei sowie die Gemeindewerke haben ihren neuen Stand-

ort bereits bezogen. Bitte beachten Sie, dass nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze hinter dem Verwaltungszentrum zur Verfügung stehen, welche über die Einfahrt in die Heumattstrasse erreicht werden können. Der barrierefreie Zugang erfolgt über die Masstrasse, wo eine Rampe zu den Gebäuden führt.

Vorankündigung: 2026 heisst der KoBo neu DorfZiitig

KoBo →

DorfZiitig

Impressum KOBO

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Arianne Moser, Jeanine Herzog, Ute Ruf, Maja Loder, Kerstin Zeidler, Robert Zingg, Ueli Kneubühler, Kaspar Köchli

Koordination Jeanine Herzog; **Chefredaktion** Arianne Moser

Titelbild Jeanine Herzog; **Layout** Kaspar Köchli

Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2660 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 5/25 erscheint am 7. November 2025 (Redaktionsschluss 12. Oktober 2025)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Behördensprechstunde 2025

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen.

Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 19.00 bis 19.45 Uhr im Rigelhüsli statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: Montag, 29. September 2025

Gemeinderatmitglieder: Roger Schuhmacher und Isabella Tamas

Verhandlungsberichte aus dem Gemeinderat



Nach jeder Sitzung des Gemeinderates werden auf www.bonstetten.ch, unter der Rubrik «Aktuelles», die Verhandlungsberichte publiziert. Darin informiert der Gemeinderat die Bevölkerung aus erster Hand über die behandelten Geschäfte und anstehenden Projekte. Des Weiteren werden die Verhandlungsberichte jeweils am Freitag nach der Gemeinderatssitzung im «Anzeiger» publiziert. Aus den jeweiligen Sitzungen wurde u.a. über die nachfolgenden Themen informiert:

2. Juni

- Anordnung und Informationen zu den Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden 2026–2030
- Primarschule: Aufwertung des Schulhausweihers
- Projekt Spitex und Pflegewohnungen Bonstetten: Gutheissung der Leistungsvereinbarung ambulant und stationär mit dem neu zu gründenden Verein, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung
- Zustimmung der Umnutzung der Bibliothek zum Mittagstisch im Primarschulhaus 2
- Genehmigung von CHF 9'720.00 für die Installation einer zweiten digitalen Informations-Steile beim Bahnhof (ausserhalb des Budgets)
- Sekundarschule Bonstetten: Zustimmung der Kostenbeteiligung von CHF 3'911.40 an der Workout-Anlage (Fitnessgerät)

16. Juni

- Verabschiedung des Beleuchtenden Berichts für die a.o. Gemeindeversammlung

vom 2. September 2025, zur Gründung des Vereins «Spitex Bonstetten» mit Leistungsauftrag und Führung des Betriebs der Pflegewohnung «Am Bodenfeldbach» sowie Genehmigung des privaten Gestaltungsplans «Am Bodenfeldbach», z.H. der Rechnungsprüfungskommission

- Die Vernehmlassung zur Beteiligung des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag (Änderung des Steuergesetzes) zur Finanzierung von kant. Infrastrukturprojekten abgegeben

30. Juni

- Genehmigung eines Kredits und eines zinslosen Darlehens für die Platzerweiterung SHC Bonstetten-Wettswil bei der Sportanlage «Moos»
- Zertifizierung als Energiestadt
- Genehmigung des Beleuchtenden Berichts für die Urnenabstimmung vom 28. September 2025 in 3. und abschliessender Lesung
- Verzicht auf das Vorsteuerpotenzial auf Investitionen Heumoos, gestützt auf die MWST-Analyse PwC
- Bewilligung der Sanierung der Strasse und Werkleitungen für die Instandstellung des Bauschadens, Im Heumoos (privat)
- Zustimmung der Ersatzbeschaffung eines E-Caddy Fahrzeugs für den Hausdienst
- Genehmigung zur Schaffung einer neuen 20%-Stelle für die Funktion ICT & Datenschutz per 1. August 2025; ausserhalb des Budgets

7. Juli

- Reglement und weiteres Vorgehen bezüglich der Gemeindlichen Führungsorganisation (GFO)

- Wahl von Many Malis zum 1. Stv. des Gemeindeschreibers
- Den Stellenplan 2026 genehmigt
- Verabschiedung der Überarbeitung des Investitionsprogramms 2025–2029
- Abgabe einer Vernehmlassung bezüglich der Baudenkmäler im Rahmen der PBG-Revision
- Gutheissung einer Vernehmlassung zur Gefahrenkarte Reppisch (Revision 2025)
- Die Auftragsvergabe zum Vorprojekt Revitalisierung Friedgraben vorgenommen

19. August

- Leistungsvereinbarung «Assessment für Zusatzleistungen zur AHV» mit Pro Senectute Zürich
- Festsetzung der provisorischen Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025
- Verabschiedung des Terminplan-Entwurfs des Gemeinderates für 2026
- Patent zur Führung einer Gastwirtschaft an Sam's Steakhouse erteilt
- Das Ergebnis über den Aufsichtsbesuch der Triangel GmbH bei der Kita Chinderinsle Barabu zur Kenntnis genommen und die Betriebsbewilligung bis 31. August 2029 erteilt

Damit auch Sie stets auf dem Laufenden sind, haben Sie die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren und direkt per E-Mail benachrichtigt zu werden, sobald Neuigkeiten, Amtliche Publikationen, Abfallsammlungen oder Veranstaltungen publiziert werden. Unsere Abo-Dienste finden Sie unter www.bonstetten.ch/profile.

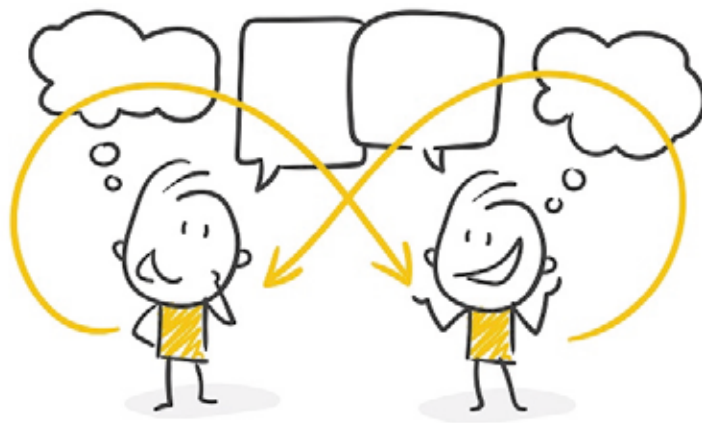
Gewerbeapéro

Am Mittwoch, 19. November 2025, findet um 18.30 Uhr im Gemeindesaal Bonstetten der Gewerbeapéro statt.

Programm:

- Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Arianne Moser
- Vortrag von Rolf Schlagenhauf, CEO der Firma Schlagenhauf AG (Sieger beim Swiss Arbeitgeber Award 2024)
- Apéro und Vernetzung

Falls Ihre Firma keine Einladung erhalten hat, können Sie sich gerne noch bis 31. Oktober 2025 anmelden unter praesidiales@bonstetten.ch.



Lesetipps Bibliothek

Buchtipp von Eveline Kunz

Game of Noctis – Spiel um dein Leben von Deva Fagan, Fantasy Jugend

Auf der Insel Dantessa bestimmt allein der Erfolg in magischen Spielen über Ansehen, Macht und das Leben. Als Piras Grossvater nach diversen Niederlagen verstossen wird,

schwört sie, ihn zu retten. Sie tritt den Seafoxes bei, einem bunt zusammengewürfelten Team von Aussenseitern.

Gemeinsam wollen sie sich für das gefährliche Noctis-Spiel qualifizieren, ein Wettkampf voller tödlicher Prüfungen, bei dem Ruhm, Geld und gesellschaftliche Stellung auf dem Spiel stehen. Doch je tiefer Pira in die Welt der Spiele eintaucht, desto mehr erkennt sie, dass die Gesellschaft auf Ungerechtigkeit aufgebaut ist. Mit Mut, Zusammenhalt und der Bereitschaft, über sich hinauszuwachsen, stellen sich die Seafoxes den Herausforderungen und kämpfen für Sieg und Veränderungen. Dieses Fantasy Buch begeistert mit einem originellen Schauplatz, packender Action und starken Figuren, die über Vorurteile hinauswachsen. Ab 10 Jahren.



Hochdruck, denn ihnen läuft die Zeit davon. In den beiden weiteren Bänden «Das Blut der Nordsee» und «Brennendes Watt» geht es um Küstenschutz sowie das Geschäft mit dem Flüssiggas. Sie sind nicht weniger spannend und beinhalten viel Informatives über diese aktuellen Themen.

Buchtipp von Susanne Achenbach

Und dahinter das Meer –

Roman von Laura Spencer-Ash

Wie viele englische Familien entscheiden sich die Thompsons, ihre 11-jährige Tochter Beatrix zu einer Gastfamilie nach Boston zu schicken, um sie vor den Bomben zu schützen. Die Gregorys nehmen sie liebevoll in ihre eigene Familie mit zwei Kindern auf.

Mit ihren Gastbrüdern Gerald und William versteht sich Beatrix bestens, geht gemeinsam mit ihnen in eine private Schule und geniesst die langen und schönen Sommermonate im Ferienhaus der Familie auf einer Insel in Maine. Sie schreibt ihren Eltern Briefe und sie merkt, dass ihr Herz für ihre Gastfamilie und besonders für ihren Gastbruder William schlägt. Nach Kriegsende reist Beatrix wieder zurück zu ihrer Familie. Der Roman lebt von der Verbindung der beiden Familien über eine Zeit von 35 Jahren. Was bedeutet es, eine Familie zu haben, kann man auch zwei Familien haben? Es geht auch um Wünsche und Träume, wie sie zerplatzen und plötzlich unerwartet auf eine neue Weise in Erfüllung gehen. Ein sehr gelungener erster Roman von Laura Spencer-Ash.



Medientipp von Cécile Büchel

Die Frau und der Fjord –

Roman von Anette Strohmeier

Unerwartet verliert Gro ihren Ehemann und somit auch ihren bisherigen Lebensalltag. Nach schmerzvollen Monaten spürt sie, dass sie ihre gewohnte Umgebung und ihre Bekannten verlassen muss, um Ruhe, Zeit und Heilung zu finden. Auf den Lofoten im Nordatlantik findet sie einen Rückzugsort für sich. Ein einfaches Holzhaus mit Steg und Boot, weit weg von der Zivilisation.

Nicht nur die raue unbarmherzige Natur, die langen kalten dunklen Wintertage, auch das Alleinsein fordert Gro heraus. Bei ihren langen Streifzügen durch die Landschaft überdenkt Gro auch ihr vorangegangenes Berufsleben als Geologin bei einer norwegischen Ölfirma. Schritt für Schritt findet sie zurück ins Leben und kann wieder auf ihre Mitmenschen zugehen. Die Autorin Anette Strohmeier schreibt sehr feinfühlig, sensibel und atmosphärisch.

Buchtipp von Astrid Zberg

Die Toten von Friesland, Band 1 der Krimireihe «Ein Fall für Jaspari und van Loon» von Fynn Jacob

Schon wieder eine neue Krimireihe aus dem hohen Norden? Genau – und sie ist absolut lesenswert.

Kurz nacheinander werden in den verschiedenen friesischen Regionen drei Leichen aufgefunden. Ihnen allen wurden Botschaften in die Haut geritzt, die auf ein altes Geheimnis im Zusammenhang mit dem alten Friesland deuten. Die niederländische Kommissarin Iska van Loon und ihr norddeutscher Kollege Marten Jaspari ermitteln gemeinsam und unter



Berufskompass von Astrid Zberg

Ein «anderer» Buchtipp für Jugendliche rund um die Berufswahl

Von gateway.one gibt es auch dieses Jahr wieder den «Berufskompass». Ein ideales Hilfsmittel für alle, die sich mit der Berufswahl beschäftigen. Speziell geeignet für Jugendliche ab der 2. Sek, aber auch für Eltern oder alle anderen Interessenten lohnt sich auf alle Fälle ein Blick hinein. Auf jeweils einer A4-Seite wird jeder Ausbildungsberuf kurz und knapp beschrieben, inklusive Anforderungen.

Auch Pro und Contra des Berufes werden angesprochen. Ausserdem gibt es noch jede Menge Tipps und Tricks rund um das Thema Berufswahl, zum Beispiel Schnuppern, Bewerben oder auch Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.



Ladeinfrastruktur in Sammelgaragen: Info-Anlass



Energiekommissionsmitglied Raphael Frei vergleicht verschiedene CO₂-neutrale Antriebstechnologien. (Bild: zvg)

Die Bonstetter Energiekommission lud am 3. Juni alle Liegenschaftsbesitzer/innen und -Verwalter, mit persönlichem Anschreiben, zu einem Informationsanlass «Ladeinfrastruktur in Sammelgaragen» ein.

Durch die mitgelieferten Fragen

- Besitzen oder verwalten Sie in Bonstetten eine Sammelgarage?
- Stellen Sie sich konkret oder erstmal nur gefühlsmässig die Frage, was die auf-

kommende Elektromobilität für Sie und Ihre Liegenschaft bedeutet?

- Oder haben Sie schon Massnahmen ergriffen, die Grundinstallationen angebracht, gar einzelne Parkplätze mit Ladestationen ausgerüstet?

war der Rahmen abgesteckt: Verantwortliche von privaten Sammelgaragen sollten Informationen erhalten, Fragen stellen und über mögliche Fördermassnahmen ins Bild gesetzt werden können. So klar, motivierend und einleuchtend, dass in Bonstet-

ten möglichst schnell weitere Garagen mit der für die Elektromobilität so wichtigen Ladeinfrastruktur ausgestattet werden.

Diesem Anspruch wurde man vollumfänglich gerecht. Fachkundige Exponenten referierten in verständlichen Worten über die Sinnhaftigkeit von emissionsfreier Mobilität, über Hürden und Tücken von Ladeinfrastruktur sowie einfach verfügbare Fördergelder. Abgerundet wurde der Abend von Umsetzern, welche über ihre Projekte und die gemachten Erfahrungen berichteten.

Aus beiden Anlassblöcken liess sich ein aussagekräftiges Fazit ziehen: Nehmen Sie die kostenlose Energieberatung in Anspruch, es gibt für jede Konstellation eine gute Lösung. Und: die Fördergelder haben oft mehr als 50% der Gesamtkosten abgedeckt, womit die Grundausrüstungskosten pro Sammelgaragen-Parkplatz auf kleine dreistellige Beträge geschrumpft sind.

Der anschliessende Apéro wurde so intensiv für den Austausch mit Referenten, Mobilitätsprofis und Umsetzer/innen genutzt, dass Getränk und Gebäck nur noch eine untergeordnete Rolle spielen durften.

Die verwendeten Präsentationen sind auf www.bonstetten.ch, unter der Newsmeldung vom 12.6.2026, einsehbar – zusammen mit weiterführenden Links auf das Energieberatungsangebot im Knonauer Amt und die Postleitzahl-genaue Übersicht für Fördergelder: www.energiefranken.ch.

Energiekommission Bonstetten

Pilzkontrolle: Gehen Sie auf Nummer sicher

Aus der Statistik der jährlichen Pilzkontrollen geht hervor, dass sich unter dem Sammelgut jeweils ungeniessbare und in geringem Ausmass auch giftige Pilze befinden. Da Verwechslungen zwischen essbaren und giftigen Pilzen leicht möglich sind und auch immer wieder vorkommen, empfehlen wir Ihnen auch dieses Jahr, die Dienste der amtlichen Pilzkontrolleure in Anspruch zu nehmen. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, ihren Einwohner/innen unentgeltlich eine amtliche Pilzkontrollstelle anzubieten. Für die Gemeinde Bonstetten ist hierfür zuständig:

Bernhard Adamski, Bruggenmattweg 3, 8906 Bonstetten, Tel. 044 700 32 80

(Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung immer möglich).

Bitte beachten Sie, dass die Pilze der Kontrolle gereinigt sowie ganz (Pilze mit Hut und Stiel) vorgelegt werden müssen.

Zum Schutz der Pilze ist das Sammeln wie folgt beschränkt:

- In den ersten zehn Tagen des Monats ist es im Kanton Zürich verboten, Pilze zu sammeln.
- Im Kanton Zürich darf täglich pro Person höchstens 1 Kilogramm Pilze gesammelt werden.



(Bild: Barbroforsberg, pixabay.com)

- Es dürfen nur Pilze gepflückt werden, die man kennt. Bringen Sie im Zweifelsfall ein Muster der Kontrollstelle.

Eine Behördentätigkeit. Die Aufgabe mit Abwechslung und Verantwortung.

Bonstetten braucht dich



Melde dich bei deiner Gemeindeverwaltung



deine-gemeinde-braucht-dich.ch

frauenverein bonstetten

Adventszauber in Bonstetten



Mittwoch, 26. November 2025, von 14.00 bis 20.00 Uhr, mit vielen Markt- und Essensständen auf dem Dorfplatz.

Räbeliechtli-Umzug

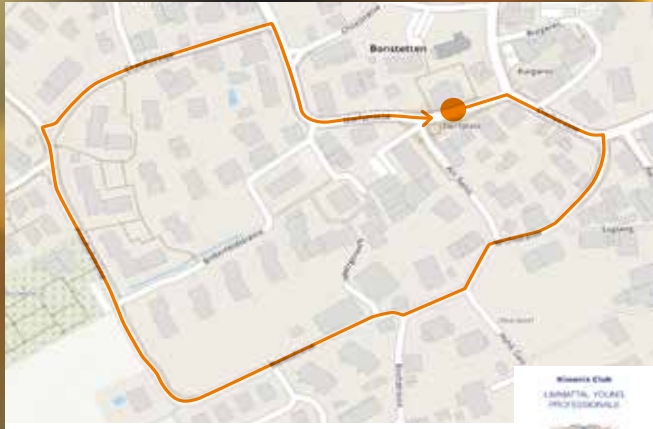
Freitag, 7. November 2025

Programm
 18:05 Uhr Start Umzug Dorfplatz Bonstetten
 Ca. 18:40 Uhr Gemeinsamer Abschluss Dorfplatz Bonstetten
 Anschliessend Würstli für die teilnehmenden Kinder und Festwirtschaft

Bezug von Räben (CHF 2.00 pro Stück)
 Im VOI MIGROS und im SPAR ab 3. November 2025. Kinder, die in einer Gruppe bzw. mit der Klasse am Umzug teilnehmen, erhalten ihre Räben von ihren Lehrkräften.

Teilnahme am Umzug ohne Schulklasse
 Kinder, die nicht mit ihrer Klasse mitlaufen, erhalten über die School-App weitere Informationen zur Anmeldung.

Wichtige Informationen
 Eltern und unangemeldete Gruppen dürfen am Umzug nicht mitlaufen. Bitte Lichter löschen entlang der Umzugsroute.



Schule BONSTETTEN



 @gemeindebonstetten
  Gemeinde Bonstetten ZH
  www.crossiety.ch/Bonstetten

Gemeinde
BONSTETTEN

Einladung

frauenverein bonstetten

Gesucht: Immergrün



Der Frauenverein sucht verschiedene Immergrün-Zweige. Falls Sie Ende Oktober oder Anfang November Tannen, Thuja, Buchs, Eibe oder ähnliche Immergrüne-Sträucher zurückschneiden sind wir dankbare Abnehmer. Bitte melden Sie sich bei Margrit Beeler, Tel. 044 700 32 02 oder aktuar@frauenverein-bonstetten.ch. Danke!

Auch im 2025: Adventsfenster

Willst du auch ein Fenster oder deinen Vorgarten dekorieren und dich kreativ austoben?

Dann melde dich bitte bis am 26. September 2025 an unter adventsfenster.bonstetten@gmail.com.

Wir freuen uns auf viele leuchtende Fenster.

Angelika Dolle

Turnerchränzli TSV Bonstetten – «Road Trip»

Auf ins Abenteuer – die Reise beginnt!
Am 1. und 2. November lädt der TSV Bonstetten zum Turnerchränzli und freut sich, nach wochenlangen Vorbereitungen, zahlreiche Gäste im Gemeindesaal begeistern zu dürfen.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Turnerchränzli des TSV Bonstetten laufen auf Hochtouren. Unter dem Motto «Road Trip» wird bereits fleissig trainiert, gebastelt und organisiert. Von Klein bis Gross üben die Turnerinnen und Turner mit vollem Einsatz an ihren Choreografien. Schrittfolgen werden verinnerlicht, Muskelkraft aufgebaut und jede Bewegung perfektioniert.

Doch nicht nur auf der Turnfläche wird gearbeitet: Mit viel Kreativität, Herzblut und unzähligen Ideen steckt das OK gemeinsam mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern mitten in den Vorbereitungen. Requisiten werden gebastelt, Kulissen gestaltet und jedes Detail liebevoll durchdacht – alles für ein unvergessliches Erlebnis!

Der Countdown läuft – mit grossen Schritten nähern wir uns dem lang ersehnten Anlass. Und das Beste: **Ab sofort sind Tickets für die Vorstellungen vom 1. und 2. November 2025 über Eventfrog buchbar!**

Am Samstagabend haben Sie die Wahl: Ein feines Nachtessen geniessen und die

Vorführung besuchen oder «nur» die Show erleben und sich vom turnerischen Können begeistern zu lassen.

Am Samstag und Sonntag steht zudem ein vielseitiges Kuchenbuffet für alle Schleckmäuler bereit. Für alle Sonnenhungrigen und Abenteuerlustigen öffnet am Samstagabend unsere **Strandbar** – das perfekte Ambiente, um den Abend ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns, Sie auf unseren Road Trip mitzunehmen – seien Sie dabei, wenn es heisst: Vorhang auf und Bühne frei für das Turnerchränzli 2025!

OK Turnerchränzli, TSV Bonstetten

TURNERCHRÄNZLI

Samstag 01.11.2025
Einlass: 18:00
20:00 Beginn der Aufführung
Mit Abendessen, Kuchenbuffet und Barbetrieb

Sonntag 02.11.2025
Einlass: 12:30
14:00 Beginn der Aufführung
mit Kuchenbuffet und kleine Snacks

Ticketverkauf ab September auf Eventfrog

MIR FREUED OIS UF DE GMEINSAMI ROADTRIP!

SAVE THE DATE

TSV Bonstetten

ROAD TRIP

SAMSTAG 01.11.2025

SONNTAG 02.11.2025

GEMEINDESAAL BONSTETTEN

Turn- und Sportverein Bonstetten

QR Code

Persönlich, lokal, nachhaltig – «s'Lädeli im Rank»

Seit dem 5. September 2020 besteht im ehemaligen «Müllers Buurelädli» der Hofladen unter dem neuen Namen «s'Lädeli im Rank», in welchem nebst Produkten von der Rotenbirben, auch Produkte der umliegenden Bauernhöfe angeboten werden.

Der Hofladen der Rotenbirben rundet die Einkaufsvielfalt in Bonstetten ab und bietet an der Dorfstrasse 56 mit dem «s'Lädeli im Rank» ein spezielles, regionales Sortiment an. Saisonales und frisches Bio-Gemüse (Salate, Bohnen, Rüebli, Randen usw.) sowie in der Sommerzeit Früchte (Beeren, Äpfel, Birnen etc.) sind das Herzstück des Angebots.

Aus dem Rotenbirben-Bauerngarten werden die frischen Produkte bei jedem Lädli-Öffnungstag von Lea Stirnimann, Sandra Notz oder Andrea Welten mit dem E-Bike vorgefahren.

Weitere Gemüse- und Früchtesorten, oder auch Eier, sind jeweils als Ergänzung von den lokalen BIO-Bauern aus unserem Bezirk erhältlich. Auch von ortsansässigen Produzenten, wie von Markus Müller aus Bonstetten, werden die zwei Klassiker «Müller Moscht»: Apfelsaft und Birnen- mit Apfelsaft in den praktischen PET-Flaschen angeboten. Übrigens: bei der nationalen Schweizer Auszeichnung für Fruchtsaft und Cider-Prämierungen haben die zwei Klassiker «Müller Moscht» die besten Ränge belegt – zweimal GOLD! Nicht zu vergessen ist sein legendärer «Bonstetter-Champagner» – süffig und prickelnd.

Der Rotenbirben Blüten-Honig von Imker Rosario Manco wie auch das von Tero, im Hause «s'Lädeli im Rank» hergestellte und



Knackiges Bio-Gemüse im Regal des «s'Lädeli im Rank», Dorfstrasse 56, in Bonstetten.

(Bilder: zvg)

gebackene Sauerteig-Brot, ist sehr beliebt, wenn es an ausgewählten Samstagen verfügbar ist. Erst seit ein paar Wochen wird «s'Lädeli im Rank» auch vom Bündner BIO-Suisse Bauer Aldo Arpagaus mit dem Bündner Alpkäse exklusiv nach Bonstetten beliefert. Wir beziehen zudem Bio-Alpkäse von der Stiftung «Puure Heimat Brotkorb» in Stallikon als auch Demeter-Rohmilch aus

Mutter-Kalb-Haltung und die Demeter-Eier mit Bruderhahnaufzucht.

Ein immer grösseres Rotenbirben Gläser-Sortiment mit vielen Saucen oder «Eingemachtem», die «gluschtig» verpackt und attraktiv etikettiert und somit auch schöne Artikel zum Verschenken sind. Ein genussvolles Geschenk, das Regionalität und Nachhaltigkeit widerspiegelt.

Thomas Frehner

Mitglied Stiftungsrat Rotenbirben
www.stiftung-rotenbirben.ch



Vielfältiges Sortiment aus Bonstetten.



Geschenkideen.

Standort und Öffnungszeiten

Rotenbirben Hofladen «s'Lädeli im Rank»
Dorfstrasse 56, 8906 Bonstetten

- Freitag, 16.00 bis 18.30 Uhr
- Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Eidg. Turnfest mit Bonstetter Beteiligung



Die Einzelturner/innen des TSV Bonstetten Mitte Juni in Lausanne.

(Bilder: zvg)

Das Eidgenössische Turnfest fand vom 12. bis 22. Juni in Lausanne statt. Es ist der grösste Breitensportanlass der Schweiz und für zehntausend Turnerinnen und Turner, welche sich in verschiedenen Disziplinen messen, ein absolutes Highlight. So auch für unsere Turnenden des TSV Bonstetten.

Am ersten Wochenende des ETF, welches nur alle sechs Jahre stattfindet, standen die Einzelwettkämpfe der Jugi und des Geräteturnens sowie der Jugend-Vereinswettkampf an. Es waren Tage der Extreme: Hitze und Verzögerungen belasteten die Leichtathlet/innen und es passierten wertungstechnische Missgeschicke bei der Jugi.

Als am Donnerstagmorgen der Startschuss zum 100m-Lauf fallen sollte, gab es bereits Verspätungen. Die Sonne hingegen sorgte pünktlich für spürbar steigende Hitze. Nach guten Läufen mit persönlichen Bestleistungen, traten unsere zwei Sechskämpfer guten Mutes zum anschliessenden Speerwurf an. Die halbe Stunde Verzögerung wurde mit munteren Sprüchen weggesteckt. Die Sonne wurde intensiver, die Verzögerungen länger. Ob all die Elektronik der Hitze wegen ausstieg oder ob es am mangelhaften Eintippen der Resultate lag? Auch die Vierkämpferinnen begannen schliesslich ihren Wettkampf und persönliche Bestwerte konnten beim Hochsprung der Männer und im Kugelstossen der Frauen verbucht werden. Aber

auch die Höchstwerte in Sachen Verzögerung erlebte eine konstante Steigerung. Der Wettkampf auf Stufe K5 der Geräteturnenden verlief reibungslos, so dass sie wieder rechtzeitig zu den abschliessenden langen Läufen der Mehrkämpfer/innen zurück waren. Einen Vorteil hatte die zweistündige Verspätung: Die aufgeheizte Laufbahn hatte sich etwas abgekühlt und die Sonne zog sich hinter das Stadionsdach zurück. So durften drei Athlet/innen nochmals persönliche Bestleistungen verbuchen. Der Weg zum Nachessen und dem Camp wurde noch zum Hindernislauf. Doch auch das war schlussendlich gemeistert, der fehlende Strom ignoriert und die funktionierende Dusche genossen!

Nach einer ruhigen Nacht (kein Strom bedeutete keine Musik auf dem Camp) trat die Jugi zu ihrem dreiteiligen Vereinswettkampf an. Der gut geübte Spieltest brachte wieder eine Höchstnote. Beim Weitsprung waren zwei Durchgänge nötig, da das elektronische Eingabesystem wieder einmal abstürzte. Unsere Jungturnenden zeigten sich auch stark im Wurf. Dass die Stafette auch zweimal gelaufen werden durfte, verdankten wir nach einem internen Fehler der kulantesten Wettkampfleitung.

Der Samstag wurde mit Badi und Spiel genossen. Nachschlafen war angesagt. Nach dem Aufräumen am Sonntagmorgen verabschiedete sich die Jugi aus Lausanne mit Vorfreude auf den musikalischen Empfang zuhause in Bonstetten.

Aktiv-Riege am zweiten Vereinswettkampf-Wochenende

Der Turnfest-Donnerstag startete ebenso heiss wie eine Woche zuvor, aber die Mängel waren behoben und die elektronische Datenerfassung funktionierte. Beim ersten Einsatz der Bonstetter Turnenden wurde der Trainingsaufwand belohnt: Der gut geübte Unihockey-Parcours brachte eine tolle Wertung. Frohen Mutes ging's dann weiter zum Schleuderball. Unkonzentriert, zu heiss oder einfach nur Pech? Die sonst so sicheren Werte reduzierten sich in diesem Wettkampfteil und der gute Start wurde zunichte gemacht. Nun hiess es «seckle»! Die Pendelstafette musste zählen. Im immer noch sehr warmen Laufzelt holten die Turnenden das Letzte aus sich heraus und erreichten mit einer Note von 7.28 Punkten zum ersten Mal die 20 Punkte-Grenze! Und das trotz dem schlechten Schleuderballresultat! Wieder eine Steigerung gegenüber dem letzten Turnfest und somit ein weiterer Schritt nach vorn. Sämtliche Ranglisten sind zu finden unter <https://lausanne2025.ch>.

Das abschliessende Campingplatz-Fest mit den Nachbarn aus Birmensdorf und den Gästen aus Schlieren und Urdorf durfte gefeiert werden. Die Hitze und die weiten Busfahrten werden in Erinnerung bleiben. Die welsche Lebensweise sprach für sich und die Resultate machten Lust auf mehr. In Bellinzona 2031 sind wir wieder mit dabei!

Maja Loder, TSV Bonstetten



Unihockey-Parcours.

Wenn der Dorfplatz zum Festplatz wird



Das Trio «Round of Sound» begeisterte Jung und Alt mit toller Musik, viel Charme und coolen Sprüchen.

(Bild: Werner Kriesi)

Passend zum grossartigen Sommerwetter spielte das Säuliämtler Trio «Round of Sound», anlässlich des zweiten «Musig im Dorf» vom Samstag, 16. August, den Song «Summerfeeling». Der ganze Bonstetter Dorfplatz war besetzt mit Tischen und Bänken und die Gäste kamen in den Genuss einer super Organisation in punkto Essen, Trinken und allem anderen!

Voller Power spielte die Band zahlreiche bekannte Songs aus der Musikgeschichte und sorgte damit nicht nur für eine volle

Tanzfläche, sondern vertrieb mit dieser positiven Energie wohl auch das angesagte Gewitter. YEAH!
Ute Ruf

Zweimal im Jahr organisiert der Bonstetter Verein «Musig im Dorf» diesen beliebten und geselligen Anlass auf unserem Dorfplatz und ist jeweils auf viele helfende Hände angewiesen. Falls auch ihr mithelfen und euch engagieren möchtet, dann schaut doch gerne auf der Website www.musigimdorf.ch/helferinfo vorbei. Herzlichen Dank!

Bonstetten singt! – Pop-Chor-Event für alle

Ein Abend, ein Lied – und alle singen mit: in Bonstetten wird das Publikum am 30. September zum Pop-Chor.

Was auf Social Media bereits tausende Chor-Fans begeistert, kommt für einen Abend nach Bonstetten: An einem Abend gemeinsam zum Chor werden und gemeinsam singen, aus vollem Herzen!

«Knonaueramt singt» tourt 2025 durchs Knonauer Amt und macht in verschiedenen Dörfern Halt – Bonstetten ist die sechste Station dieser musikalischen Reise. Ziel der Tournee ist es, eine lebendige Gesangsbewegung zu schaffen und alle Singbegeisterten im Knonauer Amt zusammenzubringen – unter der mitreissenden Leitung der Sängerin und Chorleiterin **Tanya Birri**.

In der besonderen Atmosphäre der reformierten Kirche Bonstetten wird am Dienstag, 30. September, ein bekanntes Lied aus Pop, Soul oder Gospel gemeinsam einstudiert. Der Text erscheint

Bonstetten singt – weil Singen verbindet!

Dienstag, 30. September 2025, reformierte Kirche Bonstetten
Türöffnung: 19.00 Uhr / Chorevent: 19.30 Uhr
Leitung: Tanya Birri, Flügel: Samuel Bucher
Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt: Kollekte



Sängerin und Chorleiterin Tanya Birri.

(Bild: Olivia Elmiger)

auf der Leinwand, begleitet vom Pianisten Samuel Bucher am Flügel. Beim «One Night Choir» zählt die Freude am gemeinsamen Singen – ob Anfänger/in oder Solist/in: Einfach vorbeikommen und mitsingen! Wir freuen uns!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulinteressierte

**Voller Elan ins neue Schuljahr –
gemeinsam für unsere Kinder.**

Mit viel Vorfreude und Tatkraft starteten wir in das neue Schuljahr, das wir als starke Gemeinschaft gestalten wollen. Wir – das Schulleitungsteam der Primarschule Bonstetten mit Christa Neukom und Christine Trachsler, unterstützt durch unsere engagierte Schulverwaltung und Schulpflege – freuen uns sehr, diesen Weg gemeinsam mit allen Beteiligten zu gehen.

Unser Team wird in der Übergangszeit durch eine erfahrene Fachperson ergänzt, die als Springer oder Springerin tätig sein wird. Gleichzeitig sind wir aktiv auf der Suche nach einer festen dritten Co-Schulleitungsperson, die unser Team langfristig ergänzt und gemeinsam mit uns die Schule weiterentwickelt. Auch wenn es Veränderungen gibt, sind wir überzeugt: Stabilität entsteht durch Zusammenarbeit, Vertrauen und gemeinsame Werte.

Bevor wir uns den neuen Aufgaben widmen, blicken wir auf einen besonderen Moment im vergangenen Schuljahr zurück: Die Verwandlung der kleinen Raupe Nimmersatt zum Schmetterling

– bekannt aus dem gleichnamigen Kinderbuch – stand Pate für ein beeindruckendes Projekt: den «Solar Butterfly». Dieses aus recyceltem PET gefertigte, solarbetriebene Schmetterlingsmobil war zu Gast bei uns und hat unsere Schülerinnen und Schüler begeistert. Als Botschafter für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zeigt er eindrucksvoll: Veränderung ist möglich – und beginnt bei uns selbst.

Eine unterstützende Umgebung, gelebte Werte und wertschätzende Begleitung helfen unseren Kindern, sich zu entfalten – wie kleine Raupen, die zu farbenfrohen Schmetterlingen werden. Unsere Vision ist es, Lernen durch Erleben an vielfältigen Lernorten zu ermöglichen.

Wir freuen uns, diesen Weg mit einem engagierten Team von Lehrpersonen und Mitarbeitenden zu gehen, die mit Herzblut und Kompetenz unsere Schule prägen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit viel Einsatz für unsere Schule stark machen.

Unser Leitungsteam stellt sich vor:

Christa Neukom

Als langjährige Kaufmännische Leiterin und Mitglied des Führungsteams einer



Lernen durch Erleben – Solar Butterfly. (Bilder: zvg)

privaten, zweisprachigen Tagesschule bringe ich fundierte Erfahrung in strategischer Leitung und Organisationsentwicklung mit. Ich setze mich für eine Bildungskultur ein, die auf Offenheit, Wertschätzung und klarer Kommunikation basiert. Ich bin überzeugt: Menschen entfalten ihr Potenzial dort, wo sie gesehen, gehört und ernst genommen werden.

Christine Trachsler

Als leidenschaftliche Schulleiterin, Supervisorin und Schulpraxisberaterin setze ich mich für die Förderung von Menschen und Bildungsinstitutionen ein. Ich denke vernetzt, handle verantwortungsbewusst und lege Wert auf transparente Kommunikation und einen klaren Führungsstil. Humor und Begeisterungsfähigkeit prägen mein Handeln.

Gabriela Spindler

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Schulverwalterin der Primarschule Bonstetten bin ich im neuen Leitungsteam das Urgestein. Im Rahmen meiner Tätigkeit setze ich mich gerne mit Herz und Respekt für die Anliegen aller Beteiligten ein. Wir sind bereits auf dem Weg, zu einem starken Team zusammenzuwachsen und freuen uns sehr auf unsere neue Aufgabe.

Wir freuen uns auf ein Schuljahr voller Engagement, Austausch und Miteinander. Unsere Tür steht offen!

*Ihr Geschäftsleitungsteam
der Primarschule Bonstetten*



Gabriela Spindler, Christa Neukom, Christine Trachsler (v.l.n.r.).

Neue Schulleitung für die Primarschule Bonstetten

Ein neues Schuljahr bedeutet neue Möglichkeiten mit spannenden Herausforderungen. Besonders in diesen Zeiten, die von Veränderungen und neuen Entwicklungen geprägt sind, ist es wichtig, als Gemeinschaft zu handeln und zu wachsen. In den kommenden Monaten wird unsere Schule nicht nur ein Ort des Lernens sein, sondern auch ein Zentrum des Austauschs, der Kreativität und des Miteinanders.

Wir freuen uns, mit Christa Neukom und Christine Trachsler eine neue Schulleitung an der Primarschule Bonstetten willkommen zu heissen. Die neuen Schulleiterinnen haben sich bereits vor Arbeitsbeginn

im August 2025 intensiv mit unserer Schule auseinandergesetzt und bringen frischen Wind, innovative Ansätze und eine klare Vision mit, um unsere Schule weiterzuentwickeln.

Als Schulgemeinschaft können wir dafür sorgen, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem Kinder und Jugendliche nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Werte wie Respekt, Toleranz und Teamgeist lernen. Auch die Beteiligung der Eltern ist entscheidend, um einen positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Kinder zu haben. Wir laden deshalb alle Eltern ein, sich am Geschehen in unserer Schule zu beteiligen, zum Beispiel als Mitglied des Elternrats. Hier können Delegierte als Bindeglied

zwischen Schule und Eltern kreative Ideen einbringen und umsetzen. Zusammen können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder die bestmögliche Bildung erhalten und als starke, verantwortungsvolle Mitglieder unserer Gesellschaft heranwachsen.

Wir freuen uns auf ein neues Schuljahr voller gemeinsamem Engagement, zusammen mit unseren neuen Schulleiterinnen, unserer wertvollen Schulverwaltung und unserem engagierten Lehrpersonal, dem Team der Tagesstrukturen und der Bibliothek sowie allen Mitarbeitenden an der Schule.

*Schulpflege Primarschule Bonstetten
Isabella Tamas, Schulpräsidentin*



Willkommensfeier für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler.

(Bilder: zvg)

Solar Butterfly

Am Montag, 19. Mai 2025, ist der Solar Butterfly zu uns in die Schule gekommen. Das ist ein riesiges Solarauto, das um die ganze Welt fährt und Ideen gegen den Klimawandel sammelt. Das Solar Auto enthält ein kleines Badezimmer, eine Küche, Schlafzimmer, Technikraum und Video-Studio. Die Küche des Autos ist sogar aus Petflaschen hergestellt.

Zuerst hat uns der Erfinder von Solar Butterfly einen sehr spannenden Vortrag gehalten. Er hat darüber berichtet, wie ihn alle für verrückt gehalten haben, als er von seinem Traum erzählte, um die Welt mit einem Solarauto zu fahren. Doch er hat nie aufgegeben und schliesslich hat er eine

Firma gefunden, die für ihn den Butterfly gebaut hat. Er hat sich Hilfe geholt, um seinen Traum zu verwirklichen. Schon vier Kontinente hat er besucht und im Herbst 2025 geht es nach Süd-Amerika. Er hat uns viele Dinge gezeigt, die dem Klimawandel schaden: Abholzung, Stromproduktion mit Kohle, Erdgas und Öl, Heizungen, Strassenverkehr, Flugzeuge, Schiffe, Viehwirtschaft und



Gemeinsam tüfteln auf dem Klima-Parcours.

vielen, vieles mehr. Erklärt hat er uns, dass die Temperaturen 2100 in Bonstetten, wenn der Klimawandel weiter so voranschreitet wie bisher, so heiss sein wird wie in Madrid. Das schockte uns alle.

Eine Suchmaschine namens Ecosia hat er uns auch vorgestellt. Jedes Mal, wenn jemand diese Suchmaschine benutzt, erhält Ecosia ein wenig Geld und pflanzt damit Bäume (die Suchmaschine ist übrigens kostenlos). Anschliessend hat er uns Sachen aufgezählt, die man für den Klimawandel tun kann: Fleisch aus Pflanzen essen, keine Benzinfahrzeuge fahren (denn das produziert CO₂-Abgas) und nicht oft Flugzeug fliegen. Als der Vortrag fertig war, durften wir noch Fragen stellen. Ich fand den Besuch von Solar Butterfly richtig toll! Ich denke viele Kinder haben sehr viele, sehr wichtige, Dinge gelernt! *Maryam Pouyan, Klasse AdL Mst b*

Dolce far niente in Losone – unsere Abschlussreise

Mit Sonne, gutem Essen und ganz viel gemeinsamer Zeit durften wir, die 6. Klasse Descombes der Primarschule Bonstetten, in Losone den Abschluss unserer Primarschulzeit feiern. Unser Klassenlager war gefüllt mit schönen Momenten, lustigen Spielen – und dem einen oder anderen kleinen Drama.

Vom 12. bis 16. Mai 2025 verbrachten wir fünf erlebnisreiche Tage in Losone, nahe Ascona im Kanton Tessin. Die Reise begann am Bahnhof Bonstetten. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug über Zug und Bellinzona weiter nach Losone. Schon in Zug mussten wir das erste Mal rennen – nur fünf Minuten Umsteigezeit bedeuteten: nichts wie los! Trotz etwas Stress verlief die Anreise gut. Nach Zugfahrt, Bus und einem kurzen Fussmarsch erreichten wir schliesslich unser Lagerhaus.

Kaum angekommen, zog es uns sofort zum Pingpong-Tisch. Zwar durften wir an diesem ersten Tag noch nicht spielen, doch während der Woche nutzten wir jede freie Minute dort – für viele von uns war das einer der Höhepunkte.

Der Tagesablauf war meist gleich: gemeinsames Frühstück, etwas Freizeit, Mittagessen und dann ein spannendes Nachmittagsprogramm mit Ausflügen. Am Abend folgte jeweils ein von uns organisiertes Programm,



Wanderung BoBosco.



Tagebuch schreiben auf der Insel Brissago.

(Bilder: zvg)

das viel Abwechslung brachte. Ein besonderer Ausflug führte uns am Dienstag mit dem Schiff auf die Isole di Brissago. Dort lösten wir in Gruppen ein Pflanzenrätsel. Als Belohnung warteten Kuchen und Nusstängeli auf uns. Als sich der Himmel plötzlich verdunkelte, befürchteten wir, nicht mehr rechtzeitig zurückzukommen – doch zum Glück schafften wir es trocken zurück ins Lagerhaus.

Ein besonders lustiger Moment war das Spiel «Wenn ich du wäre!», das einige von uns auf einer Wanderung mit den Lehrpersonen spielten. Frau Descombes musste Wasser aus dem Fluss probieren, Herr Greter spielte überzeugend ein Stolper-Drama, und Frau Mastai zeigte einem Kind ein Blatt und sagte, es sei essbar. Niemand hätte gedacht, dass das Kind tatsächlich hineinbeissen würde – zum Glück war es harmlos!

Der krönende Abschluss unseres Lagers war der letzte Abend: Zum Nacht gab es Hamburger mit Pommes, danach spielten wir ein paar Runden «Capture the Flag», bei denen alle begeistert mitmachten. Zurück im Lagerhaus erwartete uns ein fantastisches Dessertbuffet mit Vanille- und Erdbeereis, Schokocrème, Rahm und Nusstängeli. Danach wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Weil es der letzte Abend war, durften wir etwas länger aufbleiben. Viele von uns spielten noch «Wahrheit oder Tat» – ein gelungener und fröhlicher Ausklang dieser besonderen Woche.

Das Klassenlager in Losone war für uns ein unvergesslicher Abschluss unserer Primar-

schulzeit. Es hat uns nicht nur Spass gemacht, sondern uns als Klasse noch enger zusammengeschweisst. *Svea, Licia, Janelle*

Agenda 1. Semester 2025/2026

24. September Veloprüfung für alle 6. Klässler/innen

6. bis 18. Oktober Herbstferien

Hort: 6. bis 10. Oktober geschlossen, Betriebsferien (Wettswil geöffnet)

Hort: 13. bis 17. Oktober geöffnet

23. Oktober Versammlung Elternratsdelegierte

7. November Räbeliechtl

13. November Zukunftstag für alle 5. und 6. Klassen

14. November Erzählnacht

18. November Besuchsmorgen

18. November Info-Abend für Eltern «Medien-erziehung – wie geht das?»

19. Dezember Schulsilvester
Hort ab 9.00 Uhr geöffnet

22. Dezember bis 3. Januar Weihnachtsferien

Hort: 22. bis 23. Dezember geöffnet

Hort: 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen, Betriebsferien

7. bis 13. Februar Woche der Verkehrs- und Kriminalprävention

16. bis 28. Februar Sportferien

Skilager in der zweiten Woche

Hort: 16. bis 20. Februar geschlossen, Betriebsferien (Wettswil geöffnet)

Hort: 23. bis 27. Februar geöffnet

Elternrat – ein Rückblick



Ein sehr arbeitsintensives zweites Schulhalbjahr geht zu Ende.

Um der Idee der Schulfamilie neuen Schwung zu geben, führten alle Delegierten ein Interview mit ihren jeweiligen Lehrpersonen durch.

Dabei stellte sich heraus, dass ein Grossteil der LPs wenig oder gar nichts vom ER mitbekommen haben in den letzten Jahren und dass sie dies sehr schade finden, da sie die Angebote bzw. Projekte sehr schätzen und als Bereicherung des Schulalltags wahrnehmen. Die LPs haben viele gute

Ideen aufgezählt, wo sie sich die Initiative bzw. Unterstützung durch den ER wünschen. Wir sind nun daran, in enger Zusammenarbeit mit der neuen Schulleitung, die möglichen neuen Aufgabenfelder zu eruieren und die Unterstützung seitens ER zu definieren. Anfang März fand der erste Elternbildungs-Abend statt. Er war ein voller Erfolg, wir haben darüber ausführlich im letzten Kobo berichtet. Es hat sich bereits eine neue Projektgruppe gebildet, um dieses Format weiter zu führen.

An den Elternabenden im neuen Schuljahr werden alle Delegierten anhand einer ein-

heitlichen Folie den Elternrat vorstellen und um neue Mitglieder werben.

Alle neuen Schuleltern erhielten mit den Einteilungsbriefen vorab unseren neu gestalteten Flyer. Alle bisherigen Eltern erhielten diesen über die Ranzenpost und via School App, zwei Wochen vor den Sommerferien. Er ist auf der Homepage der Schule für alle aufgeschaltet und einsehbar.

An unserer letzten Delegiertenversammlung im Juni verabschiedeten wir alle Delegierten mit einem Apéro in die wohl verdienten Sommerferien.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und sind gespannt auf alles, was kommen wird.

Für den Elternrat

Stefanie Adank und Angelika Dolle

Atelierwerkstatt des Elternrats der Primarschule

Eltern kennen das: Lehrpersonen wollen und sollen sich fortbilden, für unsere Kinder. Doch wer betreut sie an diesem Tag? Zum Glück gibt es den Elternrat. So wurde der Dienstag nach Pfingsten für 52 Schulkinder zu einem Tag voller Abenteuer und Kreativität.

Eine schwere Entscheidung war bei der Anmeldung zu treffen: Basteln und Werkeln

im Malatelier oder lieber Spiel und Spass in der Turnhalle? Ein Foxtrail durch Bonstetten oder lieber Kneten, Backen und Schnabulieren mit Dominique in der Bäckerstube Betschart? Wie auch immer die Wahl ausfiel, Kinder wie Erwachsene hatten am Abend zu Hause viel zu erzählen.

Die Eltern der Kinder zeigten sich sehr dankbar für das Angebot: Sie konnten an diesem Arbeitstag ihrer beruflichen Tätigkeit nach-

gehen – mit dem guten Gefühl, dass ihre Kinder in einem spannenden, sicheren und sinnvollen Rahmen betreut waren. Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag ermöglicht haben. Für künftige Atelierwerkstätten freut sich der Elternrat über neue Ideen, helfende Hände und kreative Köpfe – bei Interesse gerne melden bei: elternrat@primarschule-bonstetten.ch



Pizza selbstgemacht.

(Bilder: zvg)



Kreativ gewerkelt.



Basteln in der Schule.



Spiel und Spass in der Turnhalle.



Kleine Bäcker ganz gross.



Neuer Mittagstisch für Erwachsene

Miteinander essen heisst nicht nur Nahrung, sondern auch Gedanken und Meinungen teilen. Die reformierte Kirche lädt seit Anfang August alle Erwachsenen zum wöchentlichen Mittagstisch im reformierten Kirchgemeindehaus ein.

Gemeinsames Essen als Form der Gemeinschaft hat eine lange biblische Tradition. Die Kraft einer solchen Tischgemeinschaft, die Menschen zusammenbringt, können wir immer noch erleben. So gab es im Kirchenort Bonstetten seit 2016 einen Senioren-Mittagstisch mit Doris Utz und ihrem Team. Nach einem Wechsel in der Leitung starteten wir Anfang August mit unserer neuen Köchin Rima Nader in einem voll besetzten Saal. Neu ist, dass alle Erwachsenen an diesem Mittagstisch willkommen sind. Wir haben uns ganz bewusst für eine «Alters-Öffnung» entschieden, um den generationsübergreifenden Austausch zu fördern. Der wöchentliche Mittagstisch findet jeweils dienstags statt. Es gibt einen Menüplan, welcher Sie im Schaukasten oder auf unserer Website finden, sowie ein Buffet. Eine Sitzordnung besteht keine. Wenn Sie am Mittagstisch teilnehmen möchten, bitten wir Sie um eine Anmeldung



Bereit für die Gäste: Köchin Rima Nader (Mitte) mit freiwilligen Helferinnen aus der Kirchenkommission, links Susanne Zwyssig, rechts Eva Sanz. (Bild: Mohamed Chahin)

bis jeweils Sonntagabend an susanne.sauder@gmx.ch oder per SMS an 079 460 31 67. Die Anmeldungen werden nach zeitlichem Eingang berücksichtigt (max. 40 Personen).

Freiwillige gesucht!

Um den Mittagstisch wöchentlich durchführen zu können, suchen wir mehrere Freiwillige für jeweils dienstags, von 11.00

bis 15.00 Uhr. Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten – auch sporadische Einsätze sind sehr willkommen – melden Sie sich gerne bei judith.grundmann@ref-knonaueramt.ch.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und wünschen «en Guete!».

Judith Grundmann

Vorsitzende Kirchenkommission Bonstetten

CEVI-HELA 2025

05. - 10. OKTOBER

Eine märchenhafte Reise
ins Schloss Rotberg



Vom 5. bis 10. Oktober 2025 lädt der Cevi Bonstetten-Hedingen Kinder zum diesjährigen Herbstlager ins Schloss Rotberg in Metzerlen-Mariastein ein.

Die Teilnehmenden tauchen in eine Welt voller Magie, Abenteuer und märchenhafter Begegnungen ein. Gemeinsam mit mutigen Gefährten werden geheimnisvolle Wälder durchstreift, prächtige Burgen bestaunt und tapfere Helden getroffen.

Doch nicht alles ist so friedlich, wie es scheint... Unterwegs warten Prüfungen, Rätsel und Aufgaben, die nur mit Mut, Freundschaft und Köpfchen gemeistert werden können.

Das Lager bietet sechs Tage voller Spiel, Spass und Gemeinschaft. Mitmachen können Kinder ab 1. Klasse, auch wer noch nicht Mitglied im Cevi ist, ist herzlich willkommen.

Anmeldeschluss ist der 14. September 2025.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER:
WWW.CEVI-HEBO.CH.

CEVI  **BONSTETTEN
HEDINGEN**

Mühle bei Ruth und Koni Wettstein

Mehl, Flöckli, Teigwaren und Brot aus Bonstetter Zutaten. Alles von der Mühle des Hof von Ruth und Koni Wettstein. Redaktionsmitglied Maja Loder hat den Hof besucht und durfte einen Einblick in die Geschichte und die traditionelle Arbeit der Mehlerstellung erhalten.

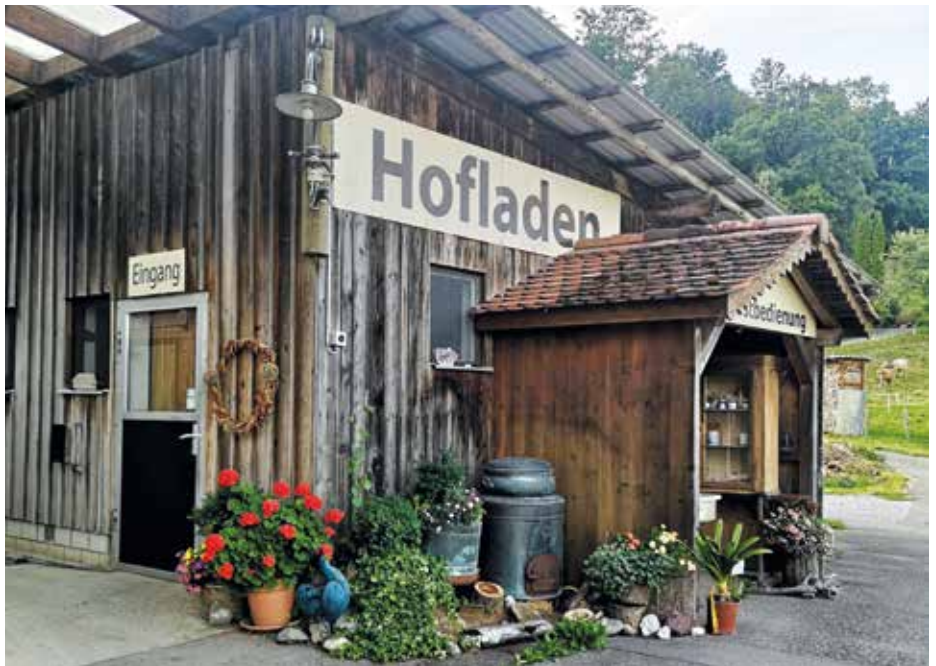
«Es klappert die Mühle am rauschenden Bach ...», wer kennt das Volkslied nicht! Es ist aber weit und breit kein Bach zu sehen und von einer klappernden Mühle auch nichts zu hören. Das Bauernhaus mit Stall und Hofladen erinnert nicht an eine Mühle. Nun, eine Mühle kann ja mit Strom betrieben werden. Gemahlen wird nach alter Tradition, bei Sonnenschein modern mit Solarstrom.

Als die Mühle im Jahre 2006 eingebaut wurde, hatte sie schon Beachtliches geleistet. Sie stand schon während des letzten Krieges im Einsatz, mahlte Mehl – teils gestreckt mit Maiskörnern. Das System der aufrechtstehenden Mahlsteine hatte 1912 Oscar Soder erfunden. Sein Vater besass in Lenzburg eine Maschinenfabrik mit damals neuzeitlichen Fördermaschinen.

Der eine Stein steht fix (Bild unten Mitte) und hat Einbuchtungen. Der zweite Stein rotiert und hat Querrillen (Bild unten rechts). Diese Art von Mahlen wirkt sich sehr positiv auf die Mehqualität aus.



Mühle, Einblick.



Der Hofladen.

(Bilder: zvg)

Die Mahlsteine hatten nun so viele Jahre gerieben und gemahlen, dass sie eine Revision benötigten. Doch das erwies sich als nicht so einfach. Wer kann noch solche Steine behauen? Der mittlerweile auch schon betagte Mühlenbauer ist helfend eingesprungen. Er lernte junge Berufsleute an, half bei Problemen weiter und kontrollierte schlussendlich den Wiedereinbau. Nun klappt es wieder vom Korn zum Mehl. Doch beginnen wir von vorne: Das geerntete Getreide muss zuerst gereinigt werden. Die Reinigungsmaschine arbeitet mit Hilfe von Luft, Sieben, Bürsten und Vibrationen, um Steinchen, Mutterkorn, Grassamen herauszulesen. Via spezifisches Gewicht werden dann die richtigen Körner der richtigen Charge zugeordnet. Das ist eine

akribische Präzisionsarbeit, bei der es um kleinste Gewichte geht. Mit viel Probieren und unendlicher Geduld wird an Einstellungen getüftelt.

Sind die Körner dann gereinigt, werden sie gemahlen. Dinkelkörner sind gut eingepackt und lösen sich nicht vom Spelz. Die Mahlsteine reiben diesen auf, die Körner werden «geröllt». In einem zweiten Gerät werden dann die Körner mithilfe von Luft und Vibration vom Spelz getrennt. Weizen und Roggenkörner werden direkt gemahlen. Um eine ausgewogene Mehqualität zu erhalten, werden zwei bis drei Jahrgänge vermischt.

Die Mühle bei Wettsteins mahlt Vollkornmehl. Dieses Mehl ist aus dem ganzen Korn, das heisst mit dem Keimling. Dadurch ist es



Fixer Stein.



Rotierender Stein.

nicht so lange haltbar wie das handelsübliche Vollkornmehl, dafür aber gehaltvoller. Körner für Halbweissmehl und Weissmehl werden auswärts gegeben und separat gemahlen. Dazu ist ein anderes Mahlverfahren notwendig. Folgende Getreidesorten werden verarbeitet: Weizen, Dinkel, Roggen sowie Spezialitäten wie Nacktgerste und Nackthafer, die nicht gedämpft und geschält werden müssen. Ausser Mehl entstehen bei Wettsteins auch noch Flöckli. Aus ganzen Körnern entstehen wunderschöne Flöckli. In einer Stunde werden ca. 10 Kilo Flöckli gequetscht (Bild unten).

Das eigene Getreide wird für Mehl, Flöckli, Körner, Brot, Zopf, Backwaren wie Kuchen und Guetzli, und Teigwaren verarbeitet. Da ja nicht alles auf einmal verarbeitet werden kann, wird das Getreide im Kühlraum bei 12 bis 16 Grad, bei einer Luftfeuchtigkeit von max. 60%, gelagert. Abfälle aus der Reinigung und Bruchkörner werden als Einstreu im Hühnerhof sowie als Hühnerfutter weiterverwendet. Im Herbst, wenn die Tage kühler werden, schleichen sich ungebetene Gäste in den Mühleraum. Die werden mittels guter Mäusefallen unschädlich gemacht.

Sorge tragen zu unseren Böden und Ressourcen gilt Ruth und Koni Wettstein als Leitmotiv. So hilft eine vielfältige Bepflanzung zur rücksichtsvollen Bearbeitung und Nutzung unsere Lebensgrundlagen. Darum sind sie stets auf der Suche nach verschiedenen Pflanzenarten für eine abwechslungsreiche Fruchtfolge. Dieses Jahr wurde mit Linsen an «Leindotterstützen» geprobt. Mit der Reinigungsmaschine werden die verschiedenen Samen getrennt. Diese spezielle Ernte hilft nicht nur dem Boden, es verhilft auch uns Menschen zu feinen Proteinen und hochwertigem Öl.

Vielen Dank an Ruth und Koni Wettstein für die fachliche Unterstützung.

Maja Loder



Flöckliquetsche.

30 Jahre SHC Bonstetten-Wettswil



Jubiläumsfeier des Streethockeyclubs Bonstetten-Wettswil am 23. August 2025.

(Bild: zvg)

Ein Jubiläum voller Emotionen, Erinnerungen und Highlights. Der Streethockeyclub Bonstetten-Wettswil feierte Ende August sein 30-Jahr-Jubiläum und lud alle Interessierten zu einer grossen Jubiläumsfeier auf der Sportanlage Moos ein.

Am Samstag, 23. August 2025, war es endlich so weit: Der Streethockeyclub Bonstetten-Wettswil durfte sein 30-jähriges Bestehen feiern. Drei Jahrzehnte voller Leidenschaft, Teamgeist und unzähliger unvergesslicher Momente fanden in einem grossen Jubiläumsfest ihren Höhepunkt. Schon am frühen Nachmittag füllte sich das Vereinsgelände mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, ehemaligen Spielern, Vereinsfreunden, Familien und Sportbegeisterten. Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt.

Ein Festprogramm für alle!

Spannende Challenges für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sorgten für jede Menge Spass und zeigten, wie vielseitig und mitreissend Streethockey ist. Für das leibliche Wohl war mit feinen Snacks bis hin zu kühlen Getränken bestens gesorgt. Zudem machten zahlreiche Begegnungen das Fest auch zu einem Ort des Wiedersehens und des Austauschs: Jung und Alt, aktuelle Spielerinnen und Spieler sowie viele Ehemalige feierten Seite an Seite.

Ein absolutes Highlight des Tages war das grosse Showspiel, bei dem die jetzigen Aktiven gegen die Legenden des Vereins antraten. Mit spektakulären Spielzügen, packenden Duellen und einer super Stimmung auf und neben dem Spielfeld war es genau das, was ein Jubiläumsspiel sein sollte: ein emotionaler Höhepunkt, der Gänsehaut garan-

tierte. Ein weiterer besonderer Moment war die Verleihung der SHCBW-Awards. Ausgezeichnet wurden u.a. die Spielerin oder der Spieler mit der meisten Energie, eine besondere Legende sowie der oder die stärkste Teamplayer/in.

In den Ansprachen wurde nicht nur gefeiert, sondern auch zurückgeschaut: Auf die Gründung vor 30 Jahren, auf die vielen sportlichen Erfolge und vielleicht am wichtigsten – auf den unermüdlichen Einsatz all jener, die den SHC Bonstetten-Wettswil zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher, unsere treuen Fans, die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund sowie unsere Sponsoren. Ohne euch wäre dieses Jubiläum nicht möglich gewesen. Ihr habt dazu beigetragen, dass dieser Tag ein unvergessliches Kapitel in unserer Vereinsgeschichte wurde.

Vorfreude auf die neue Saison

Doch auch nach 30 Jahren ist noch lange nicht Schluss – im Gegenteil: Voller Energie starten nun alle unsere Teams in die neue Saison. Die Motivation ist gross, und wir freuen uns auf spannende Spiele, sportliche Höhepunkte und viele gemeinsame Momente. Hast auch du Lust, Teil dieser Geschichte zu werden und einmal Streethockeyleft zu schnuppern? Dann melde dich bei uns – egal ob jung oder alt, Anfängerin oder Profi. Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen!

Anmeldung und Kontakt

Juniorenobmann SHC Bonstetten-Wettswil
E-Mail: junioren@shcbw.ch
Website: www.shcbw.ch

Offene Ateliers: Kunstschaftende öffnen ihre Türen

Bereits zum siebten Mal führen grosse rote Ballone kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher in die Ateliers von lokalen Künstlerinnen und Künstler. Am 8. und 9. November 2025 öffnen 23 Ateliers in Bonstetten, Wettswil und Stallikon ihre Türen und freuen sich auf interessierte Gäste und tolle Gespräche.

Begegnungen mit Kunst und Kunstschaffenden

Die Veranstaltung Offene Ateliers im Unteramt findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt. An einem Wochenende können Interessierte Atelierluft schnuppern, zeitgenössische Kunst erleben und mit den Kunstschaffenden direkt ins Gespräch kommen. Dabei werden Einblicke in kreative Arbeitsprozesse und ganz persönliche Arbeitsumgebungen ermöglicht.

Neue Teilnehmende, vielfältige Eindrücke

Mit jeder Durchführung gewinnt die Veranstaltung an Resonanz. Dieses Jahr bereichern neun neue Kunstschaffende das Programm und tragen mit zusätzlichen Kunstrichtungen zur Vielfalt bei. Insgesamt öffnen 23 Ateliers ihre Türen. Der Rundgang führt durch unterschiedliche Orte: von grossen und kleinen Ateliers über Werkstätten und Gärten bis hin zu privaten Wohnräumen. So entsteht eine einzigartige Kunstlandschaft über die drei Gemeinden hinweg.

Breite Palette an Kunstrichtungen

Das Spektrum reicht von Malerei in Aquarell und Öl über Zeichnung, Glas- und Keramikunst, Arbeiten mit Stein, Holz, Metall und Textilien bis hin zu Fotografie und Mischtechniken. Besucherinnen und Besucher können die Vielfalt hautnah erleben und in persönlichen Gesprächen neue Zugänge zur Kunst gewinnen.

Unterstützung und Trägerschaft

Das Projekt «Offene Ateliers» wird unterstützt durch die Kulturförderung des Kantons Zürich-SWISSLOS, die Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Helvetia Versicherung – Agentur Wettswil. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf den persönlichen Austausch über Kunst.

Marlies Achermann



Offene Ateliers 2025 – Teilnehmende Künstler/innen in Bonstetten

- **Marlies Achermann-Gisinger**
Mischtechnik hinter Glas, Papier & Skulpturen
Oberdorfstrasse 2, 8906 Bonstetten
www.achermann.cc
- **Carmen Cabert Steiner**
Bilder, Objekte & Landart
Hirschenbach 10, 8906 Bonstetten
www.carmencabert.ch
- **Marlies Friedli-Enderle**
Atelier 9B, Vintage Art
Stationsstrasse 9B, 8906 Bonstetten
www.usgsuechts.ch
- **Järvi Kotkas**
Digitale Malerei, Ölmalerei & Buchillustrationen
Chapfstrasse 3, 8906 Bonstetten
<https://dasauge.com/~jarvi-kotkas/>
- **Lucia Harnischberg**
Stoff & Stein
Im Späten 11, 8906 Bonstetten
- **Susanne Baer**
Illustrationen & Drucke
Atelier 9B, Stationsstrasse 9B, 8906 Bonstetten
www.susannebaer.ch
- **Andrea Heckman**
Porcelain Chronicles
Transluzente Lichtobjekte aus Porzellan
Atelier an Schachenstrasse 123, 8906 Bonstetten
www.porcelain-chronicles.com
- **Rosette Wurzer**
Keramik
Atelier an Schachenstrasse 123, 8906 Bonstetten
www.keramik-rosette.ch
- **Verena Krummenacher**
Sprüche auf Granulattafeln
Chilestrasse 12, 8906 Bonstetten
- **Sonja Riemer**
Bilder & Objekte
Burgwies 2, 8906 Bonstetten
www.sonjariemer.com
- **Oski Hedinger**
Objekte-Metall
Atelier: Isenbachstrasse 11, 8906 Bonstetten
www.oski-hedinger.ch

Informationen für Besucherinnen und Besucher

Datum: Samstag, 8. November, und Sonntag, 9. November 2025

Öffnungszeiten: jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen sowie die Liste aller teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler finden Sie auf www.offene-ateliers.site.

Kulturkalender

April bis September 2025

ZUM HERAUSNEHMEN

Kultur
BONSTETTEN

So 20.4. Bonstetten – Aeugst

5.45 Uhr

Wanderung

Ostermorgen-Wanderung

Start bei der reformierten Kirche. Ostern ist mehr als ein verlängertes Wochenende, versteckte bunte Eier, Frühlingstage nach einem langen Winter, Stau gen Süden oder Goethes «Osterspaziergang».

Kommen Sie auf unsere spirituelle Osterwanderung von Bonstetten nach Aeugst mit.

Kontakt: judith.grundmann@ref-knonaueramt.ch

(Bild: J. Grundmann)



Auszug aus dem Kulturkalender der KoBo-Ausgabe vom April 2025.

Kulturkalender: eure Beiträge sind gefragt!

Unser Dorf lebt und dies sollen alle sehen! Mit dem Kulturkalender wurden unseren Leser/innen jeweils zweimal im Jahr die verschiedensten kulturellen Anlässe in unserem Dorf vorgestellt. Nun wird der Kulturkalender Anfang 2026 abgelöst und erscheint in der November-Ausgabe des KoBo ein letztes Mal. Macht ihr nochmals mit?

Anfang 2026 wird unsere Gemeindezeitschrift KoBo nach vielen Jahren ein Re-Design erhalten. Da zudem der Rücklauf der Beiträge für den Kulturkalender jeweils sehr gering war und wir den administrativen wie auch den redaktionellen Aufwand für Vereine und Redaktion etwas minimieren möchten, wird der Kulturkalender in der Ausgabe 05/2025 ein letztes Mal erscheinen. Auf ihn soll ein grosszügigerer und moderner Veranstaltungskalender folgen, welcher künftig in jeder Ausgabe in der Mitte der Gemeindezeitschrift platziert und auf vier Seiten dargestellt wird. Die Daten für den neuen Veranstaltungskalender werden wie bereits heute (per Redaktionsschluss) aus dem Veranstaltungskalender auf www.bonstetten.ch herausgezogen. Daher bitten wir die Vereinsmitglieder, deren Events bereits heute fleissig in unserem Veranstaltungskalender einzutragen und darauf zu achten, dass die Angaben zur Veranstaltung möglichst vollständig und informativ erfasst werden. So werden unsere geschätzten Leser/innen des KoBo wie auch die Benutzer/innen

unserer Website mit allen wichtigen Informationen zur Veranstaltung bedient.

Letzter Kulturkalender im KoBo 05/2025

Für die letzte Ausgabe des Kulturkalenders im November bitten wir euch, uns eure Beiträge (für Events in den Wintermonaten) bis spätestens Montag, 29. September 2025, zu senden an kobo@bonstetten.ch. Hierfür bräuchten wir folgende Angaben:

- Datum
- Zeit
- Veranstaltungsort
- Art des Anlasses (Konzert, Kunst, Theater, Umzug etc.)
- Veranstaltungstitel
- Beschrieb Veranstaltung (Text ca. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Veranstalter oder Künstler/in
- Eintrittspreis
- Evtl. ergänzende Informationen, wie Öffnungszeiten etc.
- Evtl. Adresse für Reservation und Ticketbezug
- Und ganz wichtig: ein passendes Bild in guter Auflösung (bitte nicht

in Word-Datei reinkopiert, sondern als Original-Bilddatei)

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung und freuen uns auf eure Beiträge.

Einladung zum

FRAUE MORGE

Mental Load - der ständige Stress im Kopf

Referentin:
Dr. Filomena Sabatella
Dozentin, Co-Leitung Fachgruppe
Klinische Psychologie im Kindes- und Jugendalter, Forschung zu Mental Load an der ZHAW

Samstag
27. Sept. 2025
08:30 bis 11:00 Uhr
im Gemeindegarten
Bonstetten

Beitrag: 20.-

Anmeldung direkt via QR-Code oder an Frauemorge.fvb@gmail.com oder 078 761 01 31 (Mo - Fr Vormittag - 11 Uhr) bis Mittwoch, 24. Sept. 2025

WICHTIG: Termin

Eintrittspreis

Bikecamp als Sommerferien-Highlight für Kinder



Gruppenfoto Swiss Bike Park Camp Bonstetten 2025.

(Bilder: zvg)

Vom 4. bis 7. August gastierte MS Sports mit dem Swiss Bike Park Camp in Bonstetten. 43 Kinder und Jugendliche verbrachten gemeinsam eine erlebnisreiche Ferienwoche, lernten coole Tricks und schlossen neue Freundschaften.

Rundum-Sorglos-Paket

Während vier Tagen freuten sich die Kinder und Jugendlichen darauf, beim Sportzentrum Schachen viel Neues rund ums Biken zu lernen und ein echtes Lagerfeeling zu erleben. Das Programm des Tagescamps dauerte jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr und enthielt zwei Trainings unter der Leitung eines topmotivierten und ausgebildeten Trainerteams. Auf Platz wurde spielerisch an der Koordination und Technik auf dem Bike gearbeitet. Die Kids fuhren Slalom, balancierten über Hindernisse, machten Stafetten, bekamen eine Einführung in diverse Bike-Tricks und konnten sich dank wertvoller Tipps und Tricks des Trainerteams Schritt für Schritt verbessern. Von der Gorilla-Position über Bremstechniken bis hin zu Sprüngen wurde jedes Kind auf seinem Stand gefördert.

Zufriedene Stimmen aus dem Camp

«Cool, Spass und viel Lernen», so wurde das Camp des Öfteren von den Campteilnehmenden beschrieben, unter anderem vom 9-jährigen Lars aus Nussbaumen. Viel Lernen konnte auch Lara (13) aus Wettswil. «Ich habe gelernt, freihändig Kurven zu fahren», berichtete sie begeistert. Sie war bereits einige Male im Swiss Bike Park Camp. Sowie auch Alessandro (8) aus

Wettswil. Er war bereits zum vierten Mal mit dabei. «Mein Highlight war der Big Jump», erzählte er. Im Camp wurde für zwei Tage ein AirBag zur Verfügung gestellt, auf den die Kids nach einem Sprung sicher landen konnten. Martin (10) aus Zug wusste die sozialen Aspekte zu schätzen: «Ich habe einen neuen Freund gefunden.» Am Ende der Woche reisten nicht nur 43 Kids glücklich und zufrieden nach Hause, sondern auch Campleiter Andreas Wälti. «Die Stimmung im Camp war einfach wunderbar, genauso wie das Wetter», resümierte er positiv.

Für jedes Kind das passende Camp

MS Sports bietet als Sport- und Eventagentur schweizweit über 400 Camps in neun verschiedenen Sportarten an. In den Tagescamps werden die Teilnehmenden während einer Woche betreut und absolvieren

ein vielfältiges Sportprogramm. Zudem werden auch Camps mit Übernachtung angeboten. Ob Sportneuling oder Supertalent, alle Kids zwischen 6 und 15 Jahren (Jg. 2010 bis 2019) sind willkommen und werden entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert. Doch nebst den individuellen Fortschritten, stehen vor allem der Spass und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Dank der wertvollen Zusammenarbeit mit diversen Sponsoren kann MS Sports die Campbeiträge niedrig halten. Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung von Kids und Sport (VFKS) sorgt MS Sports dafür, dass auch die Kinder von finanziell benachteiligten Familien an einem Camp teilnehmen können. Nach Prüfung der jeweiligen Situation übernimmt der VFKS bis zu 70% des Campbetrags. Infos und Anmeldung zu allen Camps findet man unter www.mssports.ch. MS Sports AG



Teamwork war gefragt.

Männerriege Bonstetten – eine tolle Truppe



«Bleib fit mit viel Spass und ohne Zwang» ist das Motto der Männerriege Bonstetten, bei welcher der wöchentliche Turnbetrieb in verschiedene Altersgruppen und Schwerpunkte unterteilt ist.

Die Männerriege Bonstetten (MRB) ist eine Turngemeinschaft, welche vielen Bonstettern wie auch einigen Auswärtigen wöchentlich, mit Ausnahme der Schulferien, viel Spass macht und für körperliche Fitness sorgt. Im Laufe der Zeit hat sich der Verein stark gewandelt, doch geblieben sind die hervorragenden Turnleiter. Los gehts jeweils mit Aufwärmen, dann altersgerechte Gymnastik sowie verschiedene Ballspiele. Die MRB unterteilt sich heute in drei verschiedene Sport-Gruppen:

- Am Dienstagabend, um 20.00 Uhr, turnen aktuell die eher Jüngeren als MRB1 in der Dreifachturnhalle, Sportzentrum Schachen.
- Die MRB2 turnt am Donnerstagabend, um 20.00 Uhr, in der Schachenhalle beim Sek-Schulhaus.
- Die Seniorenturner treffen sich am Frei-



MRB1, MRB2 und Seniorenturner 2023 im Wallis.

(Bild: zvg)

tagabend, um 16.45 Uhr, ebenfalls in der Schachenhalle beim Sek-Schulhaus.

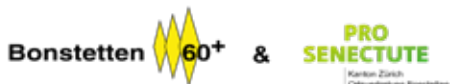
Des Weiteren werden das Jahr hindurch verschiedene gesellige Anlässe angeboten wie zum Beispiel Reisen (Senioren), Wanderung (MR1,2) etc.

Weitere Informationen findet ihr auf der Website www.maennerriege-bonstetten.ch.

«Mach mit und bleib fit!»

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Vorstand der Seniorenturner Bonstetten



Seniorenachmittag

Mittwoch, 12. November 2025, 14:00 Uhr
im Gemeindesaal Bonstetten.

spielt die Theatergruppe der Etzelbühne Wädenswil.

Das Stück
"Mein Freund Harvey"
Eine Komödie in drei Akten von Mary Chase



Eintritt frei / Kollekte

Anmeldung per Mail: rleupi@yahoo.de
telefonisch: 044 700 17 50
bis Freitag, 7. November 2025



Senioren - Spielnachmittag
Saison 2025 - 2026

Jeden Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr

im Rigelhüsli

vom 16. Oktober bis Ende April 2026



6.00.-
inklusive
Kaffee & Kuchen

Wo Geist und Körper sich treffen

Körperliche und mentale Gesundheit sind das Fundament, um die Komplexität des Alltags zu meistern. In Bonstetten gibt es zahlreiche Angebote im Bereich «Gesundheit und Sozialwesen». Redaktionsmitglied Ueli Kneubühler hat sich bei den Bonstetter Gewerbetreibenden umgehört und berichtet von den erhaltenen Rückmeldungen aus dieser Branche.

Die Covid Pandemie wirkt nach. Vor allem bei jungen Menschen. Im Kanton Zürich wurden im vergangenen Jahre acht Prozent mehr Neurenten an unter 25-Jährige gesprochen. Seit 2015 hat sich die Zahl verdoppelt. Das hat die zuständige IV-Stelle im Frühjahr bekannt gegeben. Treiber war auch die Pandemie, wobei die Zahlen danach nicht auf die früheren Werte zurückgegangen sind. Die Nachfrage auch nach alternativen Therapieformen bleibt hoch.

Das ist in der Region Bonstetten nicht anders. «Lockdowns, Homeschooling und die soziale Isolation haben bei vielen Menschen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, zu massiven psychischen Belastungen geführt», sagt Karin Illi. Sie ist Reitpädagogin und Leiterin von Regenbogenpony und bietet heilpädagogisches Reiten an. Laut Illi sind Fälle von Angststörungen, Depressionen und häuslicher Gewalt signifikant angestiegen, was den Bedarf an alternativen Therapieformen wie dem heilpädagogischen Reiten erhöht habe. «Das Pferd bietet in dieser unsicheren Zeit eine Konstante und einen sicheren Ort, an dem emotionale Spannungen abgebaut werden können», so Illi.

Arbeitsbelastung rückt in den Vordergrund

Nicht nur mental hat die Pandemie nachgewirkt, sondern auch physisch, selbst wenn eine Covid-Infektion mittlerweile kaum noch Angstzustände auslöst. Remo Vanossi von Naturtherapien stellt allerdings fest, dass die Belastung am Arbeitsplatz aktuell der Hauptgrund bei seinen Patientinnen und Patienten ist. «Während in den Jahren der Coronavirus-Pandemie der Fokus auf der Stärkung des Immunsystems lag, rückt heute zunehmend die Arbeitsbelastung in den Vordergrund, die zu Beschwerden wie Spannungskopfschmerzen, innerer Unruhe

oder Schlafstörungen führt», so Vanossi. Gefragt ist er besonders zur Linderung chronischer Verdauungsbeschwerden und zur Regeneration bei Erschöpfung. Wenn es mehr in Richtung verstehen und ändern von Bewegungs- und Haltungsmustern geht, so ist man bei Liliane Winzenried an der richtigen Adresse. Sie konditioniert in ihrem Winzenried-Training im Einzeltraining unter anderem Kraft, Beweglichkeit, Mobilisation oder Stabilität. «Meine Leidenschaft ist das gesunde Altern, Inspirieren und Begleiten von Menschen, damit sie erkennen, dass nicht das Alter das Problem ist», sagt sie. Ihr Standort am Dorfplatz findet sie optimal. «Die Bushaltestelle direkt vor dem Studio und auch Parkplätze stehen zur Verfügung», so Winzenried. Das Dorfleben, der neue Begegnungsplatz, die Chilbi, Musig im Dorf finde direkt vor ihrer Haustüre statt.

In Bonstetten fühlt sich auch Vanossi wohl. «Die zentrale Lage der Praxis, direkt beim Bahnhof, sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem erreichbar und zugleich von Natur umgeben, macht diesen Ort besonders attraktiv», sagt er.

Für Karin Illi ist Bonstetten viel mehr als ein Arbeitsort. Es ist ihr Lebensmittelpunkt. Schliesslich ist sie im Dorf aufgewachsen. «Ich finde die Lage am Waldrand optimal für das heilpädagogische Reiten. Es ermöglicht eine entspannte Atmosphäre, fernab von Hektik und Lärm.» Was für Vanossi ein Vorteil ist, ist für Illi ein Nachteil. «Unsere Klientinnen

und Klienten, die mit dem Bus kommen, müssen noch den steilen Hang hinauf, was für die einen fast nicht machbar ist.» Für Schulkinder müsse zudem ein Fahrdienst angeboten werden, da sonst der Weg zu weit wäre und zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde.

Hoher administrativer Aufwand

Die grössten Herausforderungen für einen heilpädagogischen Reitstall liegen indes oft im finanziellen Bereich. Illi: «Ein Reitstall, besonders einer, der auf heilpädagogisches Reiten spezialisiert ist, hat erhebliche laufende Kosten.» Pferdehaltung (Futter, Einstreu, Hufpflege, Tierarztbesuche etc.) und Infrastruktur (Wartung des Stalls, Reitplätze etc.) sind teuer, qualifiziertes Personal unerlässlich bei relativ tiefen Salären und der administrative Aufwand ist zeintensiv. Vanossi kennt das. «Die Komplexität vieler Beschwerden macht eine gründliche Aufklärung und fundiertes Fachwissen unverzichtbar. Gleichzeitig wächst der administrative Aufwand, was wertvolle Zeit bindet.» Für Winzenried liegt die grösste Herausforderung darin, dass die Menschen erst zu ihr kommen, wenn der eigene Körper nicht mehr ganz so funktioniert wie gewünscht. «Die Gebrauchsanweisung des Körpers kennenlernen, diese im Alltag einsetzen, garantiert praktisch die gewünschte Bewegungsfreiheit! Und macht Spass!» Ihr Gratis-Tipp: «Es ist nie zu spät, um durchzustarten.»

Ueli Kneubühler

Gesundheit und Soziales in Bonstetten

- Aktiv-/Passiv-Therapie, Heumoos 8
- Atem Therapie Cornelia Frey, Breitenacherstrasse 48
- Craniosacral Therapie, Karin Zimmermann, Dorfstrasse 32
- Craniosacral Therapie, Gaby Wettstein, Chrüzacherweg 6
- Cranio-Shiatsu, Claudia Brumann, Schachenmatten 22
- Fusspflege, Fussreflexzonen-Massage, Manuela Fuhrer, Stallikerstrasse 4
- PT Personaltraining, Fitness Center, Michel Cochard, Lärchenhofweg 1
- Regenbogenpony, Heilpädagogisches Reiten, Karin Illi, Oberdorfstr. 14
- Salus-Therapien, Physiotherapie, Stallikerstrasse 1B
- Winzenried-Training, Liliane Winzenried, Dorfstrasse 29
- Zentrum für Komplementärmedizin, Naturtherapien, Remo Vanossi, Stallikerstrasse 4

Quelle: Gewerbeverzeichnis, Google Suche

Nicht auf der Liste? Erfassen Sie Ihren Firmeneintrag gerne in unserem Gewerbeverzeichnis auf www.bonstetten.ch oder schreiben Sie an web@bonstetten.ch.

Streifenwanze

Die Streifenwanze hat bei uns mit ihrem schwarz-roten Streifenmuster ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Ihre Färbung ist aber nicht nur hübsch, sie enthält auch eine Warnung: wie andere Wanzen kann sie, fühlt sie sich bedroht, ein übelriechendes Wehrsekret versprühen. Die Unterseite ist rot mit schwarzen Punkten. Nach der Überwinterung als ausgewachsenes Tier legt das Weibchen nach der Paarung im Mai/Juni ihre Eier ab und bewacht die schlüpfenden Larven anfänglich. Diese sind zunächst braun, nur die schwarzen Streifen lassen sich schon erahnen. Ab August treten die ersten ausgewachsenen Individuen der neuen Generation auf.

Für die innerartliche Kommunikation werden akustische Signale eingesetzt. Mit dem Bauch werden Vibrationen ausgelöst, die über die Pflanze weitergeleitet werden.

Die Streifenwanze ist wärmeliebend, man trifft sie an Wegrändern und auf sonnigen Wiesen und Brachflächen. Zur Nahrungsaufnahme sucht sie Doldengewächse auf, wie etwa die Wilde Möhre oder im Garten Fenchel und Dill. Mit ih-



rem Stechrüssel saugt sie an reifen oder reifenden Samen dieser Gewächse. Der ursprüngliche Verbreitungsschwerpunkt war der Mittelmeerraum.

Sie hat sich in den letzten Jahren vom warmen Süden zunehmend nach Norden ausgebreitet – sie ist eine Klimawandel-Profiteurin.

Robert Zingg

Klebrige Salbei

Die (oder der) Klebrige Salbei ist eine sommergrüne, mehrjährige Staude. Sie kann sich zu imposanten Horsten entwickeln. Anzutreffen ist sie an lichten Stellen in Laub- oder Mischwäldern oder an Waldrändern. Sie ist aber auch trockenheitsverträglich und als Gartenpflanze geeignet. In Bonstetten wurde sie auch auf der neu als Ruderalstandort gestalteten Fläche hinter dem Rigelhüsi gepflanzt.

Stängel, Laub- und vor allem Kelchblätter sind mit klebrigen Drüsenhaaren besetzt. Von Juli bis September locken die gelben Blüten Insekten an, insbesondere Hummeln und Bienen. Beim Blütenbesuch lösen diese Insekten einen speziellen Bestäubungsmechanismus aus: Landet zum Beispiel eine Hummel auf der unteren Lippe der Blüte, um an die Nektarquelle zu gelangen, bewirkt ein Gelenk an der Basis der Staubblätter, dass sich diese aus der oberen, sichelförmigen Blütenlippe absenken und den Pollen auf dem Rücken der Hummel abstreifen.



Beim Anflug auf die nächste Blüte berührt die Hummel dann die aus der o-

beren Blütenlippe herausragenden Narben und bestäubt sie so.

Robert Zingg



September 2025

20.9.25, 9.30–16.00 Uhr

Einweihungsfest Verwaltungszentrum Heumoos

Heumattstrasse 6–8. Wir laden Sie ein, mit uns das neue Verwaltungszentrum im Heumoos zu eröffnen. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.bonstetten.ch. Gemeinde Bonstetten

20.9.25, 14.00–17.00 Uhr

Cevi-Tag

Am Cevi-Tag bieten verschiedene Abteilungen der Cevi-Jungeschar in der ganzen Schweiz ein Schnupperprogramm an. So auch bei der Cevi Hedingen-Bonstetten. Cevi Schweiz

21.9.25, 10.30 Uhr

Patrozinium der Pfarrei

Kath. Kirche St. Mauritius Bonstetten. Mit dem Mauritius Chor. Pfarrinstallation von Adurius Micka. Mit anschliessendem Apéro Riche. Pfarrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil

22./29.9.25, vor 6.30 Uhr

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Gemeinde Bonstetten

23.9.25, 19.30 Uhr

Solarstrom 2026

Sitzungsraum Heumoos, 1. OG. Wohin geht die Reise – und wie gehen wir in Bonstetten damit um? Die Energiekommission lädt alle Bonstetter/innen herzlich zu einem Informationsabend ein. Energiekommission Bonstetten

24.9.25, 15.00–17.00 Uhr

Spiele-Nachmittag

Bibliothek Bonstetten. Für Kids von 1. bis 6. Klasse. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bibliothek Bonstetten

26.9.25

Wanderung Spaziergänger

Wanderleiterin: Eva Giger, evagiger@hotmail.com. Bonstetten 60+

26.9.25, 19.00–20.00 Uhr

Saisonabschluss mit Trio Guyada

Chilegarte oder UG Ref. Kirchengemeindehaus. Letztes Konzert dieser Chilegarte-Saison! Die jungen Musiker/innen nehmen uns mit auf eine Reise durch die Zeit von Barock und Romantik bis hin zur Moderne. Ref. Kirchenort Bonstetten

27.9.25, 8.30–11.00 Uhr

FraueZmorge

Gemeindesaal Bonstetten. Zum Thema Mental Load – der ständige Stress im Kopf. Mit der Referentin Filomena Sabatella. Weitere Infos auf www.bonstetten.ch (Veranstaltungskalender). Frauenverein Bonstetten

27.9.25, 10.00–12.00 Uhr

Monatlicher Kaffiträff mit Mehlverkauf

Kaffee und Gebäck und Zeit für interessante Gespräche. Verein Pro Aumüli

27.9.25, 14.30–16.30 Uhr

Vielfalt in der Landwirtschaft – alten Obstsorten auf der Spur

Biohof im Margel. Detaillierte Infos finden Sie auf www.bonstetten.ch (Veranstaltungskalender). Naturnetz Knouneramt

Bilderrätsel für Gross und Klein



Liebe «KoBoianer»

Frage: Wo in Bonstetten befindet sich dies?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit ein bisschen Glück einen feinen Schoggi-Cake zu gewinnen.

**Lösung KoBo 03/25:**

Eingang zum Kirchengarten der ref. Kirche

Gratulation der Gewinnerin:

Daria Rudi

Antworten bis 23. September 2025 an

Gemeindeverwaltung Bonstetten,
KoBo-Bilderrätsel, 8906 Bonstetten
oder an: kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.
Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.



28.9.25, 10.30 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

Kath. Kirche St. Mauritius Bonstetten. Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen. Pfarrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil

28.9.25

Abstimmungssonntag

Wer stimmt, bestimmt! Die Vorlagen finden Sie auf www.bonstetten.ch. Gemeinde Bonstetten

29.9.25, 19.00–19.45 Uhr

Behördensprechstunde

Rigelhüsli. Mit Roger Schuhmacher und Isabella Tamas. Gemeinderat Bonstetten

Oktober 2025

2.10.25

Wanderung leicht

Wanderleiterin: Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@gmail.com. Bonstetten 60+

2.10.25, 19.00–20.00 Uhr

Bibelabend

Kath. Kirche St. Mauritius Bonstetten. Mit Pater Thomas Plappallil. Pfarrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil

6./13./20./27.10.25, vor 6.30 Uhr

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Gemeinde Bonstetten

7.–9.10.25

Intern. Rentenberatungstage 2025

SVA Zürich, Röntgenstr. 17, 8005 Zürich. Alles Wichtige rund um Ihre Pensionierung. Kostenloses Angebot an Personen ab 55 Jahren. Detaillierte Infos finden Sie auf www.svazurich.ch. SVA Zürich

9.10.25

Wanderung anspruchsvoll

Wanderleiter: Josef Fischer, fischer.xway@swissonline.ch. Bonstetten 60+

9.10.25, bis 7.00 Uhr

Abfallsammlung: Karton

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Gemeinde Bonstetten

15.10.25, bis 7.00 Uhr

Abfallsammlung: Altpapier

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Gemeinde Bonstetten

16.10.25

Wanderung mittel

Wanderleiterin: Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com. Bonstetten 60+

16.10.25, 14.00–17.00 Uhr

Senioren-Spielnachmittag

Rigelhüsli. Bonstetten 60+

22.10.25, 15.00–17.00 Uhr

Spiele-Nachmittag

Bibliothek Bonstetten. Für Kids von 1. bis 6. Klasse. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bibliothek Bonstetten

23.10.25, 14.00–17.00 Uhr

Senioren-Spielnachmittag

Rigelhüsli. Bonstetten 60+

25.10.25, 10.00–12.00 Uhr

Chabis-Hoblete

Verein Pro Aumüli. Unter fachkundigem Rat lernen Sie im Handumdrehen, wie Sie Ihr eigenes Sauerkraut herstellen. Verein Pro Aumüli

30.10.25, 14.00–17.00 Uhr

Senioren-Spielnachmittag

Rigelhüsli. Bonstetten 60+

31.10.25

Wanderung Spaziergänger

Wanderleiter: Andreas Kyburz, a.kyburz@bluemail.ch. Bonstetten 60+

November 2025

1.11.25, 20.00 Uhr, 2.11.25, 14.00 Uhr

Turnerchränzi

Gemeindesaal. Detaillierte Infos finden Sie auf www.bonstetten.ch (Veranstaltungskalender). TSV Bonstetten

3.11.25, vor 6.30 Uhr

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)

Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand. Gemeinde Bonstetten

3.11.25, 19.00–19.45 Uhr

Behördensprechstunde

Rigelhüsli. Mit Bernhard Blümel und Guido Wild. Gemeinderat Bonstetten

4.11.25, 19.00–22.30 Uhr

Podium

Gemeindesaal. Themen gemäss Abstimmung vom 30. November 2025. SVP Bonstetten

6.11.25

Wanderung leicht

Wanderleiterin: Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@gmail.com. Bonstetten 60+

6.11.25, 14.00–17.00 Uhr

Senioren-Spielnachmittag

Rigelhüsli. Bonstetten 60+

7.11.25, 18.05–18.40 Uhr

Räbeliechti-Umzug

Umzugsroute gemäss Plan. Auch dieses Jahr findet der traditionelle Räbeliechti-Umzug am ersten Freitag im November statt. Wir bitten die Anwohner/innen entlang der Umzugsroute, die Lichter während des Umzugs zu löschen. Herzlichen Dank! Schule Bonstetten, Cevi Hedingen Bonstetten & Kiwanis-Club